

## Einladung

Vaduz, im September 2019

### 3. VLGST Projektplattform

**Dienstag, 1. Oktober 2019, 17.30 - 19.00 Uhr**

**mit anschliessendem Apéro im Technopark Liechtenstein, Schaanerstrasse 27, Vaduz**

Die Veranstaltung ist öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren

Zur Stärkung des Austauschs im Philanthropiesektor führt die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) zum dritten Mal die VLGST Projektplattform durch. Bei dieser im Stiftungswesen international einzigartigen Veranstaltung informieren gemeinnützige Stiftungen über aktuelle Projekte, um weitere Partner dafür zu finden. Dieser Anlass vermittelt interessante Einblicke in das vielseitige Wirken von gemeinnützigen Stiftungen und bietet Gelegenheit zum Austausch mit verschiedenen Akteuren der Philanthropie.

#### Programm

**17.30 Uhr: Referat von S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO LGT**  
zum Thema «Nachhaltig agieren und investieren»

**18.00 Uhr: Kurzvorträge** (ergänzende Informationen finden Sie auf der nächsten Seite)

Stiftung	Projekt	Bereich & Region
Thoolen Foundation	die chance	Arbeitsintegration Österreich
All Survivors Project Foundation	All Survivors Project	Gewaltprävention International
Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger	Die Pforte	Musik & Literatur Liechtenstein, Österreich
Natum Foundation	Weltacker Plus	Umwelt & Nachhaltigkeit Liechtenstein
Maiores Stiftung	FrauenFriedensTische	Friedensförderung International

**Ab 19.00 Uhr: Apéro** - Die Referierenden stehen für einen Austausch zur Verfügung.

Der Anlass wird von der Sängerin „Mel“ mit Klavierbegleitung musikalisch umrahmt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 27. September** per E-Mail an [info@vlgst.li](mailto:info@vlgst.li) oder per Telefon +423 399 19 11 an die Geschäftsstelle der VLGST.

**VLGST – Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.**



Hans Brunhart  
Präsident



Dagmar Bühler-Nigsch  
Geschäftsführerin

## Kurzvorträge

### Thoolen Foundation

**Projekt: Die Chance:** Um Schul- und Lehrabbruch vorzubeugen, arbeitet das Projekt die chance präventiv und mobil mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, deren Eltern, in Schulen, migrantischen Communities und mit Unternehmen. Die chance setzt für Jugendliche mit erschwerter Ausgangssituation Fördermassnahmen zur Erhöhung der Bildungschancen, für einen Bildungsabschluss und Arbeitsmarktanschluss. Die chance Agentur gemeinnützige GmbH wird gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres, Bildungsreferat des Landes Salzburg, von der Thoolen Foundation und der Wittschier Stiftung.

*Referierende:* **Gian Heim**, Stiftungsratsmitglied Thoolen Foundation; **Dr. Tina Widmann** und **Constanze Hellmann**, MA, Geschäftsführerinnen die chance

### All Survivors Project Foundation

**Projekt: All Survivors Project Foundation (ASP)** ist ein unabhängiges, internationales Projekt, das bezweckt weltweite Massnahmen gegen sexuelle Gewalt insbesondere von Männern und Knaben in Situationen von bewaffneten Konflikten und Zwangsvertreibungen zu verbessern. Dabei wird ein geschlechterübergreifendes und gesamtheitliches Verständnis der Verbreitung, Muster, Schwere und Auswirkungen sexueller Gewalt auf Opfer gestärkt. Durch ihre Arbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Interessensgruppen und mit männlichen Überlebenden sexueller Gewalt will ASP sicherstellen, dass konfliktbezogene sexuelle Gewalt verhindert wird und dass die Rechte aller Opfer und Überlebenden erfüllt werden.

*Referierende:* **Philipp Wanger**, Stiftungsrat All Survivors Project Foundation; **Charu Lata Hogg**, Gründerin und Geschäftsführerin All Survivors Project

### Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

**Projekt: Die Pforte:** Die Pforte macht Geschichten aus Musikgeschichte. Innovative Konzertformate verbinden verschiedene Genres wie Musik, Philosophie, Literatur und Theater. Dabei steht die Kammermusik im Zentrum. Bei jedem Konzert entsteht etwas Einzigartiges, das alle Anwesenden gemeinsam erschaffen. Es ist der Pforte ein Anliegen, diese Schätze mit weniger privilegierten Menschen zu teilen. Deshalb übernahm die Pforte die Patenschaft für das Bochabela String Orchestra aus Südafrika und fördert musikalische Begegnungen zwischen MusikerInnen Südafrikas und Europas. Ausserdem bindet das Projekt MusikerInnen aus anderen sozial inspirierten Musikprogrammen, z.B. aus Südamerika, in unsere Projekte ein.

*Referierende:* **Angelika Stöckel**, Geschäftsführerin Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger; **Claudia Christa** Management Pforte; **Klaus Christa** Künstlerischer Leiter Pforte

### Natum Foundation

**Projekt Weltacker Plus – nachhaltige Lebensmittel zur regionalen Versorgung:** Die liechtensteinische Bevölkerung soll die Möglichkeit haben, regional und nachhaltig produzierte Nahrungsmittel zu kaufen. Dies wird erreicht, indem die für die Ernährung weltweit wichtigsten Kulturpflanzen nun in Liechtenstein auf Biobetrieben nachhaltig und ressourcenschonend angebaut und verantwortungsvollen Konsumenten zugänglich gemacht werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Biodiversität gelegt. Die Biene als Befruchter vieler Kulturpflanzen erhält einen besonderen Stellenwert im Projekt.

*Referierende:* **Florian Büchel**, Stiftungsrat Natum Foundation; **Klaus Büchel**, Geschäftsführer Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO); **Dr. Florian Bernardi**, Projektmitarbeiter Weltacker

### Maiores Stiftung

**FrauenFriedensTische – Ohne Frauen keinen Frieden:** Ziel der FrauenFriedensTische ist die Mitwirkung von Frauen in Friedensprozessen. Friedensaktivistinnen u.a. in Afghanistan, Kolumbien, im Kongo oder auf den Philippinen kommen zusammen, um sich austauschen, zu vernetzen und gegenseitig zu stärken. Gemeinsam erarbeiten sie Lösungen, formulieren ihre Anliegen und stellen Forderungen, um öffentlich Druck auf Regierungen und die Internationale Gemeinschaft auszuüben. Durch das Projekt trägt FriedensFrauen weltweit dazu bei, Konflikttransformationsprozesse gendersensitiv und nachhaltig zu gestalten. Denn ohne Frauen ist kein nachhaltiger Friede möglich!

*Referierende:* **Franziska Goop-Monauni**, Stiftungsrätin Maiores Stiftung; **Ruth-Gaby Vermot-Mangold**, Präsidentin und Gründerin FriedensFrauen Weltweit; **Mithra Akhbari**, Stv. Geschäftsleiterin und Programmverantwortliche FriedensFrauen Weltweit

## Anfahrt

### Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Kommen Sie öffentlich zur VLGST Projektplattform! Mit dem Bus bis Haltestelle «Vaduz, Ebenholz/Universität» und dann 4 Minuten über einen Fussweg zum Technopark.

### Anfahrt mit dem Rad

Für Fahrräder stehen vor Ort genügend Abstellplätze zur Verfügung.

### Anfahrt mit dem Auto

Die Anzahl Parkplätze vor dem Technopark ist stark beschränkt. Falls Sie mit dem Auto anreisen, benutzen Sie bitte den Parkplatz beim Schwimmbad Mühleholz auf der Schaanerstrasse 60, Vaduz. Von dort erreichen Sie den Technopark zu Fuss in 7 Minuten. Die Benützung des Parkplatzes ist kostenpflichtig.

## Anfahrtsplan

